

Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

1. Shell Deutschland Oil GmbH  
Werkleitung  
z.H. Herrn Dr. Thomas Zengerly  
Ludwigshafener Str. 1

50389 Wesseling

ab 18.4.

Bornheim, 15.04.2016

### Umweltschäden durch den Betrieb der Raffinerie und Informationsbedarf des Bornheimer Stadtrates

Sehr geehrter Herr Dr. Zengerly,

immer wieder schrecken optisch und akustisch wahrnehmbare Störungen im Betrieb der Raffinerie auch die Bornheimer Bevölkerung hoch. Die Berichterstattung in den Medien wird aufmerksam verfolgt. Zuletzt sorgten die Berichte über einen neuen, ggf. auch bekannten alten BTX-Schaden im Bereich der Olefinanlage für Aufregung. Seitens der Bevölkerung, aber auch der Bornheimer Ratsgremien wird in dem Zusammenhang regelmäßig die zögerliche Informationspolitik der Shell kritisiert. Das Thema hat in Bornheim insofern besondere Brisanz, als immer wieder ein –wissenschaftlich nicht haltbarer– Zusammenhang der Störfälle mit einer Gefährdung der Bornheimer Trinkwasserversorgung hergestellt wird.

Vor diesem Hintergrund hat mich der Stadtrat am 7. April beauftragt, für möglichst die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 17. Mai einen Vertreter der Shell oder deren Gutachter einzuladen, um aus erster Hand über die aktuelle Situation informiert zu werden. Auf Nachfrage bei Ihrer Pressestelle erhielt die Stadt aber zum meinem Erstaunen eine abschlägige Antwort. Ansprechpartner für die Shell sei die Verwaltung und nicht die Ratsgremien.

Sehr geehrter Herr Dr. Zengerly, ich bin sehr erstaunt, dass hier die Shell auf den dringenden Wunsch des Stadtrates einer unmittelbar benachbarten Kommune nach Information nicht einzugehen gedenkt, anders als z.B. aktuell bei der Stadt Wesseling und anders als zu Zeiten Ihres Vorgängers, als im Zusammenhang mit dem Kerosinschaden 2012 nicht nur der Vertreter der Shell umfassend berichtet, sondern den Umweltausschuss zudem zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen hat.

Unsere Betroffenheit ist deutlich gegeben und es kann nur in Ihrem Sinne sein, wenn die gewählten Ratsvertreter vor Ort gut informiert auf Fragen aus der Bürgerschaft antworten können. Ich möchte insofern sehr darum bitten und empfehlen, dass die Shell ihre bisherig geäußerte Position überdenkt und für eine Information im hier zuständigen Umweltausschuss der Stadt Bornheim zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)  
Bürgermeister

18/4.  
2. z.d.d. Pa 15.04.16